

## **Ordentliche Generalversammlung vom 9. Juni 2000**

P r ä s i d i a l a d r e s s e

von

Dr. Martin Ebner

Präsident des Verwaltungsrats

Lonza Group AG

---

Ich freue mich, Sie zur 1. Generalversammlung der Lonza Group willkommen zu heissen.

Ich darf Sie darauf hinweisen, dass die Generalversammlung in den drei Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch mitgehört werden kann. Originalsprache ist Deutsch oder Englisch. Die beiden andern Sprachen werden simultan übersetzt und können über die aufliegenden Kopfhörer auf den Kanälen 1-3 mitgehört werden.

### **Das Geschäftsjahr 1999**

Meine Damen und Herren,

Das Geschäftsjahr 1999 wird als wichtiger Meilenstein in die Firmengeschichte der Lonza Group eingehen. Lonza Group hatte ihr Debüt als unabhängige Gesellschaft an der Börse und schloss das Geschäftsjahr mit einem ausgezeichneten Ergebnis ab. Auf beides sind wir stolz. Die formale Gestaltung der neuen Gesellschaft und der Börsengang wurden in sehr kurzer Zeit realisiert. Nachdem der Verwaltungsrat der Alusuisse Lonza Group die Absicht bekannt gegeben hatte, die Chemie- und Energieaktivitäten vom Konzern abzuspalten und das Aluminium- und Verpackungsgeschäft in eine Dreifachfusion mit Alcan und Pechiney einzubringen, genehmigte die ausserordentliche Generalversammlung von algroup am 18. Oktober 1999 den Spin-Off der Chemie- und Energieaktivitäten. Kurz darauf ermöglichten die algroup-Aktionäre die Schaffung der Lonza Group, indem sie ihr Recht ausübten, pro algroup-Aktie für 10 Franken eine Lonza Group-Aktie zu erwerben. Der Aktienhandel an der Börse begann am 1. November 1999. Der neue Titel war von Anfang an im Swiss Market Index aufgenommen. Der Börsengang wurde von Investoren und Analysten positiv aufgenommen. Und die vorteilhafte Kursentwicklung zeigt, dass die Gruppe als führendes Unternehmen der Spezialitätenchemie gute Zukunftsaussichten hat und mit ihrer starken Bilanz über eine ausgezeichnete Plattform für weiteres Wachstum im rasch wachsenden Life-Science Markt verfügt. Es ist unser Ziel, eine nachhaltige Wertsteigerung des Unternehmens zu erreichen.

Lonza Group hat das Geschäftsjahr mit einem sehr guten Resultat abgeschlossen. Der Nettoumsatz der Gruppe, die weltweit 5700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt und über ihre 21 Produktionsbetriebe in 8 Ländern und 22 Verkaufsstandorte Kunden in über 90 Ländern bedient, betrug 1999 rund 2.2 Milliarden Franken. Der Reingewinn lag bei 273 Millionen Franken. Wesentlich dazu beigetragen haben die guten Leistungen des Feinchemiegeschäfts.

Wie bereits im Zusammenhang mit dem Spin-Off von Lonza Group im Oktober 1999 angekündigt, schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Dividende in der Höhe von 10 Franken je Aktie vor.

1999 war für Lonza Group ein ausserordentliches Jahr. Die Abspaltung und Verselbständigung der Gesellschaft in so kurzer Zeit zu realisieren und gleichzeitig ein erfreuliches Ergebnis zu erzielen, war nur möglich dank der uneingeschränkten Unterstützung und dem grossen Einsatz derjenigen Personen, die mit diesen Aufgaben betraut waren. Im Namen des Verwaltungsrats und der Aktionäre möchte ich dem Management und allen Beteiligten für ihr grosses Engagement zur Erreichung dieser Ziele unsern ganz besonderen Dank aussprechen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und gebe nun das Wort Herrn Marchionne.